

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 144.]

23. Mai 1860.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts

beabsichtige ich den Ausverkauf meines Lagers von guten weissen und rothen Tischweinen nebst vorzüglich guten feinen Rhein-, Bordeaux-, Dessert- und Champagner-Weinen zu äußerst billigen Preisen und bitte daher mich mit geneigten Aufträgen gef. zu beehren.

J. G. Kessler, Aeckerleins Keller.

Zur freundlichen Beachtung!

Beim Beginn der wärmeren Jahreszeit erlaube ich mir außer dem sehr schönen Böhigker Lagerbier auf meine gut gepflegten Flaschenbiere ergebenst aufmerksam zu machen, als:

Böhigker Braumbier à Flasche 1½ Ngr.,

Wolkwitzer Weißbier à = 2 =

und entnehme ich außer dem Hause 1 π Einsch. pr. Flasche. Bei stets gleicher Güte dürfte dasselbe manchen Familien als Tischtrunk oder zu Kältschaalen nicht unwillkommen sein.

J. G. Roedel, Zeitzer Str. 5—6.

Fahrstuhl

zu verkaufen, bequem zum Schieben, Lenken und Selbstfahren. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 5 parterre.

Zu verkaufen. Zwei Rüstwagen zum Sandfahren, 2 Badewannen von Zink. C. F. Langenhauer, Frankfurter Straße 16.

Zu verkaufen ist eine wenig gebrauchte Drehbank (fast wie neu) und mehrere Schraubstöcke bei **H. Becker, Holzgasse Nr. 18b.**

Bekanntmachung.

Ein Transport Voigtländer und Dessauer neumelkende Kühe treffen nächsten Freitag den 25. Mai hier ein und stehen zum Verkauf Frankfurter Straße, große Funkenburg.

Albert Franck.

Drei fette Schweine stehen zum Verkauf Ulrichsgasse Nr. 64.

Hammel-Verkauf.

Sonnabend den 26. Mai treffen 400 Stück mecklenburger Fett-Hammel im Gasthof zur grünen Schenke bei Leipzig zum Verkauf ein.

C. L. Bethke.

Zu verkaufen sind 2 sehr schöne echte $\frac{3}{4}$ jährige Brahma Putz-
Hühner lange Straße Nr. 11.

Einige schön schlagende Canarienvögel sind nebst Bauer billig zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 7, 2 Treppen.

Zwei Granatbäume

in Kübeln, gefüllt, $4\frac{1}{2}$ Elle hoch, vorzüglich schön gewachsen und alljährlich reich blühend, sind zu verkaufen Querstraße Nr. 13.

Für Gartenfreunde.

Ein Cactus, Prachteremplar, jährlich zweimal blühend, steht zu verkaufen Schulgasse Nr. 16.

Levkohepflanzen, stark ins Gefüllte fallend, darunter zehn Sorten großblumige, Hortensien mit Knospen, in schönen buschigen Pflanzen verkauft **C. Schoch** im Selbstbes. Garten.

Nürnberger Spargel abermalig frische Sendung in bester Waare verkauft à Pfd. 5 Neugroschen **Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.**

Ambalema-Cigarren

in gut gelagerter, vorzüglicher Waare à 3 \mathcal{L} , Ambalema mit Caba à 4 \mathcal{L} und andre preiswerthe Sorten empfiehlt

Oscar Maune, Thomaskirchhof.

Himbeer-, wie Roth- und Weisswein-Limonaden-Essenz

empfehlen als etwas Vorzügliches zu Limonaden

Bernhard Volgt, Lauchaer Str. 1.

Einem vorzüglichen Zuckersyrup Pfd. 2½ Ngr.,

einen guten Candisyrup Pfd. 2 Ngr.

empfehlen **C. H. Luelius, kleine Fleischergasse 15.**

ff. Provencer- und Mohnöl,

Weinessig, Malzessig und Essigsprit empfiehlt billig **Julius Klessling, Dresdner Straße 57.**

Neue schott. Matjes-Häringe,

russischen und neuen Hamburger Caviar, ger. Rheinlachs, franz. Pressschinken, Nindszungen, Tyroler Brünellen, engl. Saucen und Pickles.

J. A. Nürnberg, Markt 7.

Frische bayr. Schmelzbutter

in Kübeln und ausgekochen, Prima-Qualität,

russische Zuckereerbse,

franz. und rheinische Brünellen, franz. und türkische Pflaumene Knackmandeln, Traubentrostinen, Tafel- und Kranzseigen, rheinisch, grüne Kerne, franz. und ital. Macaroni, Apfelsinen und Citronen, brab. Sardellen bei **Theod. Held, Petersstr. 19.**

Weizenmehle

in bester, trockener f. Waare, aus den renommiertesten amerikanischen Mühlen bezogen, empfiehlt zu dem bevorstehenden Pfingstfest hiermit einem geehrten Publicum ganz ergebenst

Wohl, Brod-Verkauf und Producten-Geschäft

Nr. 5 Gerberstraße Nr. 5,

Palmbaum vis à vis.

Frische schles. Tafelbutter Pfd. 9 Ngr.,

prima bayerische Schmelzbutter Pfd. 8 π ,

do. Salzbuter Pfd. 7 π ,

empfehlen **C. H. Luelius, kl. Fleischergasse 15.**

Feinste Gothaer Cervelatwurst, Schinken, roh und gekocht, Thüringer Knackwürstchen, etwas ganz Feines, empfiehlt **S. Oswald, Ritterstraße Nr. 21.**

Schweizer Butter von vorzüglichem Geschmack und türkische Pflaumen sind wieder angekommen und empfiehlt in bekannter Güte das

Producten-Geschäft von Nagel, gr. Fleischerg. 24.

Die erste Münchner Mai-Butter (Schmelzbutter) ist in ausgezeichnet feiner Prima-Waare eingetroffen und empfehle solche in Kübeln zu 50, 60, 80, 100 bis 150 Pfd. sehr billig. **Theodor Schwennicke.**